

**Gott tiefer erleben**

Gott ist kein Bibelstudienobjekt, sondern reale Person. Seine Führung kann ich in meinem Leben spüren, ich kann ihm restlos vertrauen. Je aufrichtiger meine Hingabe ist, umso tiefer wird die Nähe zu ihm. Das Gebet hilft mir, viele Angelegenheiten ruhiger und gelassener hinzunehmen. Aber es gibt noch andere Möglichkeiten, um Gottes Wirken tiefer zu erleben.

**Schwerpunkte des Kurses**

- Eine tiefere persönliche Beziehung mit Gott zu erleben und dadurch Gott selbst immer besser kennen zu lernen.
- Jene biblischen geistlichen Gewohnheiten verstehen und anwenden, welche Veränderung fördern und die Beziehung zu Gott vertiefen.
- Zu lernen, mehr in der Abhängigkeit von Gott und seiner Führung zu leben.
- Ein Fundament zu bauen und sich Werkzeuge anzueignen, die anhaltendes Wachstum in der Beziehung mit Gott bewirken.

**Der Kurs bearbeitet****sechs aufeinander aufbauende Themen :****Thema 1: Biblische Vorbilder und Einleitung zum Thema**

Diese erste Lektion ist das unentbehrliche Fundament für ein tiefes Verständnis von geistlichem Wachstum und geistlicher Veränderung.

**Thema 2: Alleinsein vor Gott - Fasten**

Was gefährdet „Alleinsein“ und „Fasten“ in der Praxis?

Welche praktischen Gedanken und Tipps könnten bei der praktischen Umsetzung dieser biblischen Gewohnheiten hilfreich sein?

**Thema 3: Nachsinnen über Gottes Wort - Auswendiglernen**

Was bedeutet es, über Gottes Wort nachzusinnen und wie wichtig ist das Auswendiglernen aus biblischer Sicht?

Welche praktischen Gedanken und Tipps könnten beim konkreten Umsetzen dieser Gewohnheiten hilfreich sein?

**Thema 4: Sünden bekennen - Rechenschaft vor anderen ablegen**

In diesem Thema geht es um das Bekennen der Sünde und die Rechenschaft vor anderen in so genannten Wachstumsgruppen. Dabei geht es um die Reinheit des inneren Lebens und die gemeinsame Unterstützung und Ermutigung in unserem Leben mit Gott.

**Thema 5: Einfacher Lebensstil - Dienen**

Was sagt die Bibel über einen einfacheren Lebensstil und was bedeutet „Dienen“ biblisch betrachtet?

Wie können diese Gewohnheiten mir helfen, meine Beziehung zu Gott zu vertiefen und zu fördern?

**Thema 6: Freude - Anbetung**

Freude und Anbetung sind wichtige regelrecht lebensnotwendige Elemente für unsere Gottesbeziehung.

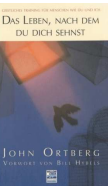
Was sagt die Bibel über Freude als eine Lebensgewohnheit?

Wird Anbetung hauptsächlich im wöchentlichen Gottesdienst praktiziert?

Wie können diese Gewohnheiten mir helfen, meine Beziehung zu Gott zu vertiefen und zu fördern?

**Der Kurs besteht aus**

- Kursordner (104 Seiten - Selbststudium)
- „Das Leben nach dem du dich sehnst“ von John Ortberg



*Dieser Kurs ist ein Charakterkurs aus der AUFBAUSTUFE.*



●



6 Lektionen



● ● ●



8 Treffen



● ●



4 Monate

## Einführung zum Thema

Die erste Lektion ist das unentbehrliche Fundament für ein tiefes Verständnis von geistlichem Wachstum und geistlicher Veränderung. Sie werden, wie Jesus und andere Personen in der Bibel, erleben, dass sich durch bestimmte geistliche Lebensgewohnheiten Ihre Beziehung zu Gott vertieft.

### Ziele dieses Themas

- Menschliche Vorbilder kurz betrachten und überlegen, wie diese Personen in ihrem geistlichen Leben gehandelt haben
- Darüber nachdenken, wie Jesus und andere biblische Persönlichkeiten ihre Beziehung zu Gott persönlich gefördert und vertieft haben
- Sich selbst die Frage stellen: Wie würde mein Leben aussehen, wenn Jesus das Vorbild wäre?
- Eine Antwort finden zu: Was kann ich, biblisch betrachtet, tun, um meine eigene Beziehung mit Gott zu fördern und zu vertiefen?

### Aspekte des Themas

Wenn wir aus Gnade und nicht aus Werken gerettet werden (Eph 2,8-9) und der Gerechte aus Glauben lebt (Röm 1,17b und Hab 2,4b), ist dann nicht jedes Bemühen, etwas von unserer Seite zu tun, damit wir die Beziehung zu Gott fördern, ein vergeblicher Versuch, Gott näher zu kommen, und damit eine Art Werksgerechtigkeit?

### Zitate

- „Wenn Sie Ihr persönliches geistliches Leben ermüdend finden, könnte es sein, dass auch Gott es ermüdend findet.“ (Frank Laubach)
- „Wenn wir Jesus vertrauen, können wir davon ausgehen, dass er gewusst hat, wie man leben soll.“ (Dallas Willard)
- „Christlicher Glaube ohne Nachfolge ist immer christlicher Glaube ohne Christus.“ (Dietrich Bonhoeffer)

### Fallstudien

Die Kirchengeschichte berichtet von Menschen, die von dem Ver-

langen getrieben waren, Gott näher zu erleben und ihre Beziehung zu ihm zu vertiefen. Viele versuchten mittels spezieller Praktiken, ihre Sehnsucht danach zu stillen. Manche dieser Versuche führten zu einer radikalen Veränderung der bisherigen Lebensgewohnheiten - waren sie biblisch orientiert, hatten sie positive Auswirkungen; jene, die *nicht* nach der Bibel ausgerichtet waren, führten zu negativen Veränderungen.

### Beispiel A

*Simeon Stylites (390-459)* baute in der syrischen Wüste eine Säule, die zwei Meter hoch war, und wohnte einige Zeit darauf. Dann schämte er sich, dass die Säule so klein war, und fand eine, die achtzehn Meter hoch und einen Meter breit war, mit Geländer, um nicht während des Schlafs hinunter zu fallen.

Hier wohnte er 30 Jahre, dem Regen, der Sonne und der Kälte ausgesetzt. Seine Nachfolger erreichten ihn mit einer Leiter und konnten ihm Nahrung bringen und Ausscheidungen entfernen. Er band sich an der Säule mit einem Seil fest. Das Seil wuchs in sein Fleisch. Das Fleisch entzündete sich, stank und war von Würmern übersät. Simeon nahm die Würmer, die von seinem Fleisch abgefallen waren, gab sie wieder auf sein Fleisch und sagte ihnen: „Fresst, was Gott euch gegeben hat“.

*Macarius von Alexandria, Serapion, Pachomius:* Ein kleiner Ausschnitt von „Übungen“ mit der Absicht, Gott zu gefallen:

... sieben Jahre lang kein gekochtes Essen gegessen; den nackten Körper giftigen Fliegen ausgesetzt, während man sechs Monate in einem Marschland geschlafen hat; sich beim Schlafen für 40 oder 50 Jahre nicht hinlegen; für viele Jahre kein Wort gesprochen; mit Stolz einen Bericht verfassen, wie lange es her ist, seitdem man eine Frau gesehen hat; schwere Gewichte zu tragen, wo immer man hingegangen ist; mit eisernen Armbändern und Ketten leben...

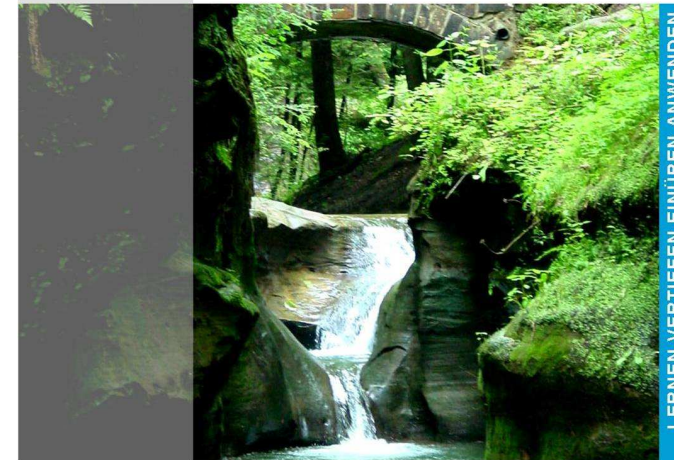


BAO Österreich  
Beheimgasse 1,  
1170 Wien  
Tel: +43(0)18123860;  
E-Mail: buero@bao.at  
Homepage: www.bao.at

BAO Deutschland  
In der Plöck 14,  
76829 Landau  
Tel: +49(0)634163161  
E-Mail: info@bao-kurse.de  
Homepage: www.bao-kurse.de

BAO Schweiz  
Sonnhaldeweg 2,  
3110 Münsingen  
Tel: +41(0)317211147  
E-Mail: info@bao.ch  
Homepage: www.bao.ch

## classic | kurs



**GOTT TIEFER ERLEBEN**  
Gott besser kennen lernen

